

|                                                                               |                                 |                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                   | <b>11.09.2018<br/>18:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Osterfeld</b> |
|                                                                               | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>               |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld</b>                            |                                 |                                    |
| <b>Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen</b> |                                 |                                    |

### **Anwesende**

Herr Jörg Bischoff  
 Frau Ingrid Diepenbrock  
 Frau Bürgermeisterin Stefanie Opitz  
 Frau Marita Wolter  
 Herr Thomas Krey  
 Herr Hermann Wischermann  
 Herr Stefan Zimkeit  
 Frau Silke Jacobs  
 Frau Ulrike Korbar  
 Herr Karl-Heinz Steffan  
 Frau Angelika Hesse  
 Herr Denis Osmann  
 Frau Ingeborg Paß  
 Herr Walter Paßgang  
 Herr Ralf Langnese  
 Herr Johannes-Georg Gördes

### **Abwesende**

Herr Ludgerus Breuckmann  
 Herr Rainer Schucker  
 Herr Karl-Heinz Mellis

### **Verwaltung**

|                              |                    |
|------------------------------|--------------------|
| Herr Baum                    | Fachbereich 5-1-10 |
| Frau Dr. Jordan-Ecker        | Bereich 3-3        |
| Frau Beigeordnete Lauxen     | Dezernat 5         |
| Frau Mauksch                 | Fachbereich 5-6-10 |
| Herr Mollerus                | Bereich 5-1        |
| Herr Beigeordneter Motschull | Dezernat 2         |
| Herr Hinkemeyer              | Fachbereich 2-4-92 |

|                                                                               |                                 |                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                   | <b>11.09.2018<br/>18:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Osterfeld</b> |
|                                                                               | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>               |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld</b>                            |                                 |                                    |
| <b>Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen</b> |                                 |                                    |

**Tagesordnung:**

**I. ÖFFENTLICHER TEIL**

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Aktuelle Stunde
- 3 Entscheidungen
  - 3.1 Ausbau der Ripsdörnestraße von Siepenstraße bis Rothebuschstraße  
Vorlage: B/16/3904-01
  - 3.2 Fällung städtischer Bäume  
Vorlage: B/16/3933-01
- 4 Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen
  - 4.1 Bebauungsplan Nr. 672 D  
- Gildenstraße / Vikariestraße -  
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss  
Vorlage: B/16/3819-01
  - 4.2 Festlegung der Klassenstärke sowie der Zügigkeit der Oberhausener Grundschulen  
Vorlage: B/16/2852-01
  - 4.3 Stadtentwicklungskonzept Oberhausen 2020 - STEK 2020  
hier: Sachstandbericht zu aktuellen Entwicklungen im Zeitraum 2015 bis 2018  
Vorlage: M/16/3966-01
  - 4.4 Umsetzung des Finanzierungsprogrammes "Gute Schule 2020"  
hier: Detailplanungen und Kosten an 5 Schulen des Beschlusspunktes "Umbau Men-  
sen"  
Vorlage: B/16/3976-01
  - 4.5 Herrichtung des Standortes der ehemaligen "Hauptschule Eisenheim"  
für eine Grundschulnutzung im Rahmen "Gute Schule" ("GS 2020")  
hier: Umplanung des Altbaus  
Vorlage: B/16/3964-01

|                                                                               |                                 |                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                   | <b>11.09.2018<br/>18:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Osterfeld</b> |
|                                                                               | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>               |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld</b>                            |                                 |                                    |
| <b>Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen</b> |                                 |                                    |

5      Berichte

5.1      Sachstand zum weiteren Ausbau der Angebote in Kindertageseinrichtungen  
Vorlage: M/16/3698-01

5.2      Regionales Radwegenetz Metropole Ruhr  
Konzept zur Weiterentwicklung des Regionalen Radwegenetzes  
Vorlage: M/16/3880-01

5.3      Änderung der Verkehrsführung auf der Konrad-Adenauer-Allee (B 223) zwischen der Anschlussstelle Oberhausen-Zentrum und Oberhausen-Grafenbusch  
Vorlage: M/16/3814-01

5.4      Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Grünen im Rat gem.  
§ 2 der Geschäftsordnung;  
Hier: "Schließung der Anschlussstelle Oberhausen-Grafenbusch"

5.5      Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Grünen im Rat gem.  
§ 2 der Geschäftsordnung;  
Hier: "Reha-Zentrum auf der ehemaligen Hallenbadfläche"

5.6      Vermarktung der Flächen im Bebauungsplan Nr. 662 - Lilienthal- / Nürnberger Straße -

5.7      Radverkehrsförderung: Neumarkierung der Teutoburger Straße  
- Sachstandsbericht -

6      Anträge

6.1      Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Bürgerbeteiligung bei der Ermittlung von Angsträumen sowie beim Sammeln von Ideen zur Belebung dieser Räume  
Vorlage: A/16/3956-01

6.2      Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Belebung von städtischen Problemräumen  
Vorlage: A/16/3953-01

|                                                                               |                                 |                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                   | <b>11.09.2018<br/>18:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Osterfeld</b> |
|                                                                               | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>               |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld</b>                            |                                 |                                    |
| <b>Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen</b> |                                 |                                    |

- 6.3 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung - Darstellung der Zentralitätskennziffer, der Kaufkraftkennziffer und der Umsatzkennziffer für die Stadtteilzentren Alt-Oberhausen, Sterkrade, Osterfeld und die Neue Mitte.  
Vorlage: A/16/3988-01
- 6.4 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Einführung eines „Oberhausen-Marktes“ und eines „Oberhausen-Labels“  
Vorlage: A/16/3990-01

|                                                                               |                                 |                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                   | <b>11.09.2018<br/>18:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Osterfeld</b> |
|                                                                               | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>               |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld</b>                            |                                 |                                    |
| <b>Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen</b> |                                 |                                    |

## **I. ÖFFENTLICHER TEIL**

Herr Bezirksbürgermeister Stv. Krey eröffnet die 30. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld für die Wahlzeit 2014 – 2020 und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung sowie die form- und fristgerechte Übersendung der Unterlagen fest.

Herr Bezirksbürgermeister Stv. Krey entschuldigt die Herren Breuckmann, Schucker sowie Stv. Mellis. Dem erkrankten Herrn Stv. Mellis werden beste Genesungswünsche ausgesprochen.

Auf Nachfrage von Herrn Bezirksbürgermeister Stv. Krey, ob es einen Widerspruch gegen die Niederschrift der 29. Sitzung vom 12.06.2018 gibt, bittet Herr Stv. Wischermann um die Ergänzung seiner Aussage zum Tagesordnungspunkt 5.4, dass er sich **gegen den Wegfall von Parkplätzen an der Teutoburger Straße ausspricht**.

### **1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

### **2. Aktuelle Stunde**

Anträge zur Aktuellen Stunde liegen nicht vor.

### **3. Entscheidungen**

#### **3.1. Ausbau der Ripsdörnestraße von Siepenstraße bis Rothebuschstraße Vorlage: B/16/3904-01**

Herr Stv. Zimkeit kritisiert, dass im Vorfeld der Sanierungsmaßnahme keine Bürgerbeteiligung stattgefunden hat. Er regt an, bei solchen Vorhaben grundsätzlich eine Bürgerversammlung durchzuführen. Dies hält er im Hinblick auf die Kostenbeteiligung der Anwohner/innen für angemessen.

Herr Stv. Osmann stimmt dem Vorschlag von Herrn Stv. Zimkeit zu. Nachfragen von ihm zum Wegfall eines Parkplatzes, zur Fällung von 9 Bäumen sowie zur Nachfolgenutzung der Schule beantwortet Frau Mauksch.

Darüber hinaus sagt Frau Mauksch zu, zukünftig auch bei vergleichbaren Bauvorhaben eine Bürgerbeteiligung durchzuführen.

Anschließend wird die Drucksache einstimmig beschlossen.

a) Die Bezirksvertretung Osterfeld beschließt den Vollausbau der Ripsdörnestraße.

b) Die Bezirksvertretung Osterfeld stimmt der Fällung von 9 Platanen zu.

|                                                                               |                                 |                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                   | <b>11.09.2018<br/>18:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Osterfeld</b> |
|                                                                               | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>               |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld</b>                            |                                 |                                    |
| <b>Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen</b> |                                 |                                    |

### **3.2. Fällung städtischer Bäume** **Vorlage: B/16/3933-01**

Auf Nachfrage von Herrn Bezirksbürgermeister Stv. Krey sind die Mitglieder der Bezirksvertretung damit einverstanden, dass einer Bürgerin das Rederecht erteilt wird.

Die Bürgerin Birgit Remy bittet um Auskunft, ob es ein Artenschutzgutachten zur Fällung von Bäumen auf dem Gelände des Luise-Schroeder-Heimes gibt.

Frau Beigeordnete Lauxen schlägt vor, diese Frage zeitnah per E-Mail zu beantworten.

Nach weiteren Wortbeiträgen von Frau Paß, Herrn Langnese, Herrn Paßgang sowie Frau Hesse wird die Drucksache einstimmig beschlososen.

Die Bezirksvertretung stimmt den Empfehlungen der Baumkommission entsprechend der nachstehenden Begründung zu.

## **4. Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen**

### **4.1. Bebauungsplan Nr. 672 D** **- Gildenstraße / Vikariestraße -** **Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungs-** **schluss** **Vorlage: B/16/3819-01**

Ohne Wortbeitrag wird die Drucksache angehört.

### **4.2. Festlegung der Klassenstärke sowie der Zügigkeit der Oberhausener Grund-** **schulen** **Vorlage: B/16/2852-01**

Aus Sicht von Herrn Stv. Zimkeit trägt die Klassenreduzierung sowie ein möglicher Ausbau von Grundschulen zur positiven Gestaltung der Schullandschaft in Ostereld bei. Er fragt dezidiert bei der Verwaltung nach, ob die Prognose für die Kinderzahlen für die nächsten 5 - 6 Jahre verlässlich ist.

Hierauf antwortet Frau Dr. Jordan-Ecker , dass auf den Daten des Bereiches Statistik die vorgestellte Grundlage sowie ein Puffer entwickelt wurde.

Damit ist die Drucksache zur Kenntnis genommen.

|                                                                               |                                 |                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                   | <b>11.09.2018<br/>18:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Osterfeld</b> |
|                                                                               | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>               |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld</b>                            |                                 |                                    |
| <b>Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen</b> |                                 |                                    |

**4.3.      Stadtentwicklungskonzept Oberhausen 2020 - STEK 2020**  
**hier: Sachstandbericht zu aktuellen Entwicklungen im Zeitraum 2015 bis 2018**  
**Vorlage: M/16/3966-01**

Herr Stv. Osmann bittet die Verwaltung um die Aufstellung aller Maßnahmen sowie den aktuellen Sachstand zum Projekt "Innovation City".

Herr Mollerus sagt zu, eine Auflistung nachzureichen.

Herr Bezirksbürgermeister Stv. Krey erklärt, dass das Projekt "Innovation City" noch bis zum Jahresende bearbeitet wird.

Herr Stv. Zimkeit bittet die Verwaltung um einen umfassenden Bericht zum Projekt Schacht IV und verweist dabei auf die zahlreichen Ausführungen von Bürgern/innen in den zurückliegenden Bezirksvertretungssitzungen.

Damit ist die Drucksache zur Kenntnis genommen.

**4.4.      Umsetzung des Finanzierungsprogrammes "Gute Schule 2020"**  
**hier: Detailplanungen und Kosten an 5 Schulen des Beschlusspunktes "Um-**  
**bau Mensen"**  
**Vorlage: B/16/3976-01**

Vor dem Hintergrund, dass die Fraktionen noch weiteren Beratungsbedarf haben, wird die Drucksache ohne Votum angehört.

**4.5.      Herrichtung des Standortes der ehemaligen "Hauptschule Eisenheim"**  
**für eine Grundschulnutzung im Rahmen "Gute Schule" ("GS 2020")**  
**hier: Umplanung des Altbaus**  
**Vorlage: B/16/3964-01**

Herr Stv. Zimkeit weist auf ausführliche Diskussionen zu diesem Thema in verschiedenen Sitzungen der Bezirksvertretung Osterfeld hin. Er sieht eine gute Chance für den Neubau und für den Schulstandort Osterfeld. Er bittet um Auskunft, ob die Wünsche der Schulleitung in das neue Konzept eingearbeitet wurden. "Die SPD-Fraktion wird dem Neubau der Schule zustimmen, so Herr Stv. Zimkeit, da sich hiermit die Bildungssituation deutlich verbessern würde".

Frau Bürgermeisterin Opitz plädiert dafür, die Schulleitung auch an weiteren Planungen rund um die Realisierung des Neubaus einzubinden. Sie regt an, nochmals die Kinderzahlen zu überprüfen.

Herr Ingenerf führt aus, dass sich die Anregungen und Forderungen der Schulleitung in dem geplanten Neubau wiederfinden. Es gibt eine gute Zuordnung der Räume, die entsprechend der neuen Richtlinie größer als bisher ausfallen.

|                                                                               |                                 |                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                   | <b>11.09.2018<br/>18:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Osterfeld</b> |
|                                                                               | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>               |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld</b>                            |                                 |                                    |
| <b>Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen</b> |                                 |                                    |

Frau Dr. Jordan-Ecker erklärt, dass die Schulleitung an den Planungen des Neubaus beteiligt war und aktuell noch weitere Gespräche stattfinden.

Ohne Votum wird die Drucksache angehört.

## **5. Berichte**

### **5.1. Sachstand zum weiteren Ausbau der Angebote in Kindertageseinrichtungen Vorlage: M/16/3698-01**

Durch den geplanten Ausbau der Angebote wird aus Sicht von Herrn Stv. Zimkeit die Situation deutlich verbessert. Er sieht über die bisher genannten Maßnahmen noch einen weiteren Ausbaubedarf in den Kindertageseinrichtungen (KTE).

Frau Bürgermeisterin Opitz stimmt den Aussagen von Herrn Stv. Zimkeit zu. Ihr ist es wichtig, weitere starke Strukturen aufzubauen, so dass eine gute Versorgung mit KTE-Plätzen im Stadtgebiet gewährleistet wird.

Ein Nachfrage von Herrn Stv. Wischermann zu Versicherungsleistungen, beantwortet Herr Ingenerf.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt die Drucksache positiv zur Kenntnis.

### **5.2. Regionales Radwegenetz Metropole Ruhr Konzept zur Weiterentwicklung des Regionalen Radwegenetzes Vorlage: M/16/3880-01**

Herr Stv. Osmann begrüßt, dass die im Rahmen von Diskussionen getätigten Anregungen zum Radwegenetz ins vorgestellte Konzept aufgenommen worden sind.

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Osmann führt Herr Baum aus, dass in der Vorlage zentrale Achsen aufgeführt sind. Im weiteren Prozess werden die nächsten Schritte folgen und anschließend vorgestellt werden.

Die Bezirksvertretung Osterfeld vollzieht die Anhörung.

### **5.3. Änderung der Verkehrsführung auf der Konrad-Adenauer-Allee (B 223) zwischen der Anschlussstelle Oberhausen-Zentrum und Oberhausen-Grafenbusch Vorlage: M/16/3814-01**

Herr Bezirksbürgermeister Stv. Krey schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5.3 und 5.4 aufgrund des sachlichen Zusammenhangs gemeinsam zu behandeln. Hiermit sind die Mitglieder der Bezirksvertretung einverstanden.

|                                                                               |                                 |                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                   | <b>11.09.2018<br/>18:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Osterfeld</b> |
|                                                                               | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>               |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld</b>                            |                                 |                                    |
| <b>Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen</b> |                                 |                                    |

Laut Herrn Stv. Zimkeit hat die Demonstration der Anwohner/innen eindrucksvoll bewiesen, dass es sich bei dem Vorhaben von Straßen NRW um einen "Schildbürgerstreich" handelt. Die Autos stauten sich in Richtung Mülheim bis zur Grenzstraße. Die Anwohner/innen werden von der Gesamtstadt durch diese geplante Maßnahme abgeschnitten. Er hätte sich einen Dialog von Straßen NRW mit den betroffenen Anwohnern/innen gewünscht. Aus seiner Sicht kann die Planung so nicht bleiben. Herr Stv. Zimkeit bittet die Verwaltung, Möglichkeiten des Widerstandes im Dialog mit der Bezirksregierung auszuschöpfen, um letztlich eine intelligente Lösung zu finden.

Auf Nachfrage von Herrn Bezirksbürgermeister Stv. Krey wird dem Sprecher der Anwohner, Herrn Stein, das Wort erteilt.

Herr Stein nennt zahlreiche Argumente, wie Umwege, Existenzängste von Gewerbetreibenden, Feuerwehrezufahrt, Ausweichmöglichkeiten und plädiert an die Planer, eine alternative Lösung für die Verkehrssituation herbeizuführen.

Herr Stv. Osmann schließt sich den Ausführungen von Herrn Stv. Zimkeit und Herrn Stein an. Er unterstützt ausdrücklich den Vorschlag von Herrn Stv. Zimkeit, dass die Verwaltung mit den Verantwortlichen eine andere Lösung erarbeitet.

Frau Beigeordnete Lauxen berichtet, dass die Verwaltung bisher stets die Planung von Straßen NRW abgelehnt hat, da sich hiermit die Unfallschwerpunkte nur verlagern würden. Aktuell zeigt sich die Behörde jedoch wieder gesprächsbereit. Ein Termin wurden bereits vereinbart. Frau Beigeordnete Lauxen kündigt eine Bürgerinformationsveranstaltung an und ist zuversichtlich, dass hieran Vertreter des Landes teilnehmen werden.

Herr Stv. Osmann regt an, anstelle der Ampel, die zwischen gelb und rot wechselt, über die Installation einer "richtigen Ampel" nachzudenken.

Herr Beigeordneter Motschull führt aus, dass die bisherige Diskussion deutlich gemacht hat, dass Anwohner/innen, Verwaltung und Politiker an einem Strang ziehen. Er wird die von den Anwohnern/innen genannten Aspekte nochmals in Gespräche mit der Feuerwehr sowie der Bezirksregierung einfließen lassen.

Herr Bezirksbürgermeister Stv. Krey bedauert abschließend, dass die "lokalen Akteure" vorab hätten eingebunden werden sollen.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt die Berichte zur Kenntnis.

#### **5.4. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Grünen im Rat gem. § 2 der Geschäftsordnung; Hier: "Schließung der Anschlussstelle Oberhausen-Grafenbusch"**

Siehe Tagesordnungspunkt 5.3.

|                                                                               |                                 |                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                   | <b>11.09.2018<br/>18:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Osterfeld</b> |
|                                                                               | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>               |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld</b>                            |                                 |                                    |
| <b>Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen</b> |                                 |                                    |

**5.5. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Grünen im Rat gem.  
§ 2 der Geschäftsordnung;  
Hier: "Reha-Zentrum auf der ehemaligen Hallenbadfläche"**

Herr Stv. Zimkeit berichtet, dass trotz anderer Signale vor weit über einem Jahr, bisher kein Fortschritt im Bauvorhaben eines Reha-Zentrums erfolgt ist. Wenn es in absehbarer Zeit nicht zu einer Entscheidung von Seiten des Vorhabenträgers kommt, wird die SPD-Fraktion über alternative Ideen - wie der Bau eines Verwaltungsgebäudes - für diese Fläche nachdenken.

Herr Ingenerf teilt mit, dass derzeit Gespräche mit dem Vorhabenträger stattfinden. Er hofft, dass in ca. 6 Wochen die Zielgerade erreicht ist und auf dieser Fläche ein Reha-Zentrum errichtet werden soll. Er nimmt die von der SPD-Fraktion geäußerte Idee, ein Verwaltungsgebäude in Osterfeld zu errichten, mit.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**5.6. Vermarktung der Flächen im Bebauungsplan Nr. 662 - Lilienthal- / Nürnberger Straße -**

Herr Ingenerf führt aus, dass derzeit Baustraßen im Plangebiet errichtet sowie Leitungen verlegt werden. Für 30 Grundstücke liegen 190 Bewerbungen vor. Anfang des nächsten Jahres wird die konkrete Vermarktung beginnen.

Damit ist der Bericht zur Kenntnis genommen.

**5.7. Radverkehrsförderung: Neumarkierung der Teutoburger Straße  
- Sachstandsbericht -**

Frau Mauksch teilt mit, dass es für den Erhalt der ca. 25 Stellplätze und bei Beibehaltung der straßenbündigen Radverkehrsführung nur die Möglichkeit gibt, baulich in die Nebenanlagen einzugreifen, denn in den anliegenden Seitenstraßen gäbe es dafür keinen Platz. Der genaue Umfang des baulichen Eingriffes und die Kosten sind noch nicht beziffert, dafür ist jetzt ein Ortstermin geplant, damit es konkretisiert werden kann. Dies müsste dann noch nachträglich geregelt werden, denn im Rahmen der Markierungsmaßnahmen sind keine baulichen Eingriffe in der Fahrbahn oder den Nebenanlagen geplant.

Auf Nachfrage erläutert Frau Mauksch die Ziele der durchgehenden Fahrbahnmarkierungen zur Förderung des Radverkehrs. Die Teutoburger Straße hat für den Radverkehr gemäß dem RVR-Konzept eine überregionale Bedeutung und erhält mit den nahezu durchgehenden breiten Radverkehrsstreifen eine sichere und komfortable Radverkehrsführung. Eine Unterbrechung der Fahrbahnmarkierungen entspricht nicht diesen Zielstellungen und stellt zudem ein Sicherheitsrisiko dar, da der Radfahrer an diesen Stellen Hochbord geführt werden müsste und zusätzliche Konfliktpotenziale auftreten. Ein freies Mitfließen im Motorisierten Kraftfahrzeugverkehr ist aufgrund der hohen Verkehrsbelastungen ebenfalls nicht sicher.

|                                                                               |                                 |                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                   | <b>11.09.2018<br/>18:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Osterfeld</b> |
|                                                                               | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>               |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld</b>                            |                                 |                                    |
| <b>Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen</b> |                                 |                                    |

Aus seiner Sicht, so Herr Stv. Zimkeit, sind die Bedürfnisse der Radfahrer/innen, der Parkplatz-suchenden sowie der Gewerbetreibenden bei dieser Maßnahme zu berücksichtigen. Er bittet die Verwaltung, hier eine Lösung zu entwickeln, die allen tangierten Gruppen gerecht wird.

Herr Stv. Wischermann äußert ebenfalls die Erwartungshaltung, dass eine Lösung für alle Beteiligten gefunden wird. Er bittet die Verwaltung, die Bezirksvertretung Osterfeld über die letztlich vorgesehene Vorgehensweise zu informieren.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt anschließend den Bericht zur Kenntnis.

## **6. Anträge**

### **6.1. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Bürgerbeteiligung bei der Ermittlung von Angsträumen sowie beim Sammeln von Ideen zur Belebung dieser Räume Vorlage: A/16/3956-01**

Herr Stv. Osmann begründet den vorliegenden Antrag. Er regt an, dass Bürgerinnen und Bürger im Rahmen von Bürgerbeteiligung solche Angsträume nennen und wie diese entsprechend kulturell genutzt werden können.

Herr Stv. Zimkeit weist darauf hin, dass die CDU-Fraktion vor einiger Zeit noch festgestellt hat, dass Oberhausen eine der sichersten Städte in NRW ist. Es geht hier um subjektive Gefühle von Menschen. Aus seiner Sicht ist das Vorgehen nicht durchdacht.

Herr Beigeordneter Motschull regt an, dass sich Bürgerinnen und Bürger mit entsprechenden Hinweisen an die Mitarbeiter/innen des Kommunalen Ordnungsdienstes, der mobilen Wache oder ausgebildete Akteure wenden können.

Die Bezirksvertretung Osterfeld vollzieht einstimmig die Vorberatung.

|                                                                               |                                 |                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                   | <b>11.09.2018<br/>18:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Osterfeld</b> |
|                                                                               | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>               |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld</b>                            |                                 |                                    |
| <b>Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen</b> |                                 |                                    |

**6.2. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Belebung von städtischen Problemräumen  
Vorlage: A/16/3953-01**

Der Antrag wird im Anschluss einer Diskussion mit 6 Stimmen (SPD und Die Grünen) zu 5 Stimmen (CDU und BOB) abgelehnt vorberaten.

**6.3. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung - Darstellung der Zentralitätskennziffer, der Kaufkraftkennziffer und der Umsatzkennziffer für die Stadtteilzentren Alt-Oberhausen, Sterkrade, Osterfeld und die Neue Mitte.  
Vorlage: A/16/3988-01**

Für die CDU-Fraktion begründet Herr Stv. Osmann den Antrag. Er betont, dass mit der Realisierung des Vorschlages eine Stärkung der Stadtteile verbunden wäre.

Herr Stv. Zimkeit bittet um Auskunft, wer die Kosten für dieses Projekt tragen wird, wie hoch diese Kosten sind und was die Kennzahl letztlich aussagt.

Herr Stv. Osmann antwortet hierzu, dass der Prüfauftrag an die Verwaltung gerichtet ist. Diese wird in diesem den erforderlichen Aufwand sowie die Kosten benennen können.

Herr Mollerus weist darauf hin, dass der Verwaltung bekannt ist, welche Branchen die Attraktivität in den jeweiligen Stadtteilen erhöhen würden. Dennoch müsste ein externes Büro eine entsprechendes Gutachten erstellen.

Bereits durchgeführte Bürgerbeteiligungen in den letzten Jahren haben herausgearbeitet, wo in Osterfeld noch "der Schuh drückt", so Herr Langnese. Es sollten jetzt die benannten und erarbeiteten Maßnahmen umgesetzt werden. Er spricht sich dafür aus, auf den Prüfantrag zu verzichten.

Für Frau Stv. Jacobs sind Sozialdaten aus den Quartieren ein Hinweis auf die Kaufkraft.

Vor dem Hintergrund der Diskussion regt Herr Stv. Zimkeit an, zu überdenken, ob der Antrag aufrecht erhalten wird.

Die Bezirksvertretung Osterfeld beschließt einstimmig, den Antrag ohne Votum vorzubereiten.

|                                                                               |                                 |                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                   | <b>11.09.2018<br/>18:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Osterfeld</b> |
|                                                                               | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>               |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld</b>                            |                                 |                                    |
| <b>Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen</b> |                                 |                                    |

**6.4. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Einführung eines „Oberhausen-Marktes“ und eines „Oberhausen-Labels“  
Vorlage: A/16/3990-01**

Nach den Ausführungen zum Antrag durch Herrn Stv. Osmann bewertet Herr Stv. Zimkeit diesen als gutgemeinte Idee, die jedoch noch nicht ausgereift ist. Hierbei handelt es sich seines Erachtens um ein schwieriges und aufwendiges Projekt. Er sieht hierbei noch viele offene Fragen. Herr Stv. Zimkeit regt an, den vorliegenden Antrag ohne Votum vorzubereiten.

Die Bezirksvertretung Osterfeld fasst einstimmig den Beschluss, den Antrag ohne Votum vorzubereiten.

Ende der Sitzung: 19.48 Uhr

Thomas Krey  
Bezirksbürgermeister Osterfeld  
Oberhausen, 31.10.2018

Olaf Hinkemeyer  
Schriftführer  
Oberhausen, 31.10.2018